

Schreiben ist Glöck: Neue Ausstellung in Erfurt verzaubert Besucher!

Entdecken Sie die Ausstellung „Schreiben ist Glöck“ in der Alten Synagoge Erfurt von Mai 2025 bis Januar 2026. Eintritt und Infos hier.



Alte Synagoge, Waagegasse 8, 99084 Erfurt, Deutschland
- In Erfurt tut sich was, und das gleich auf mehreren spannenden Ebenen. Aktuell findet die Ausstellung Schreiben ist Glöck in der Alten Synagoge statt, die vom 16. Mai 2025 bis zum 15. Januar 2026 läuft. Das faszinierende Event lädt alle ein, die zauberhafte Welt der Bücher zu entdecken und sich kreativ zu entfalten.

Die Alte Synagoge, die sich in der Waagegasse 8, 99084 Erfurt befindet, hat dienstags bis sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Wer einen Besuch plant, sollte beachten, dass montags geschlossen bleibt. Der Eintrittspreis ist ebenfalls sehr moderat: Erwachsene zahlen 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, während

Familien für 17 Euro ein Ticket erstehen können. Für Schulklassen und Kitagruppen, die im Rahmen des Unterrichts kommen, ist der Eintritt sogar kostenlos, wenn sie sich vorher anmelden. Eine weitere gute Nachricht: Jeden ersten Dienstag im Monat dürfen Besucher kostenlos eintreten, was diese Veranstaltung besonders für große Gruppen attraktiv macht.

Ein Blick auf Mirjam Pressler

Ein besonderes Highlight der Ausstellung ist die Würdigung der renommierten Autorin Mirjam Pressler. Diese gilt als eine der erfolgreichsten Kinder- und Jugendbuchautorinnen im deutschsprachigen Raum. Geboren 1940 in Darmstadt erlebte sie eine Kindheit, die von Einsamkeit, Armut und Gewalt geprägt war. Doch sie ließ sich nie unterkriegen und träumte seit ihrer Jugend von einer Karriere als Malerin. Mit 39 Jahren fand sie schließlich den Weg zur Schriftstellerei. Ihre Werke thematisieren nicht nur schwierige Themen wie Angst und Gewalt, sondern schlagen auch Brücken über den eigenen Schmerz hinweg. Lebensmut und Hoffnung sind dabei die zentralen Motive ihrer Geschichten.

Die Ausstellung in Erfurt wird zudem um zusätzliche Aspekte ergänzt, die die neuen Ausstellungsorte einbeziehen. Laut den Veranstaltern wird diese Schau in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Frankfurt realisiert, wo sie bereits 2024 zu sehen war. Dort war sie mit ihrem Fokus auf die Überlebensgeschichten aus der Zeit des Nationalsozialismus ein voller Erfolg und blühte auf, als mehrere Besucher Einblicke in die bewegten Biografien erhielten, die Presslers Bücher prägen.

Ein Ort der Erinnerung

Die Alte Synagoge hat nicht nur als Veranstaltungsort eine enorme Bedeutung, sondern selber auch als ein Stück lebendige Geschichte. Sie ist ein Teil des Jüdischen Museums Erfurt und steht damit in der Tradition vieler anderen wichtigen jüdischen Museen in Deutschland und weltweit, die sich der Bewahrung

und der Erinnerung an jüdisches Leben verschrieben haben. Museen wie das in Wiesbaden oder das Jüdische Museum Berlin haben ähnliche Ziele, indem sie die Geschichten und Erfahrungen der jüdischen Gemeinschaft lebendig halten.

Für alle, die sich für Geschichte und Kultur interessieren, ist die Ausstellung *Schreiben ist Glück* eine spannende Gelegenheit, nicht nur in die Welt von Mirjam Pressler einzutauchen, sondern auch einen Blick in die vielfältigen Themen zu werfen, die die jüdische Identität und Geschichte prägen. Mit Barrierefreiheit, Tastführungen und Videoguides bietet die Alte Synagoge zudem einen inklusiven Rahmen, der es jedem erleichtert, in diese fesselnde Welt einzutauchen.

Ob für Kunstliebhaber oder Literaturbegeisterte – Erfurt hat mit dieser Ausstellung ein echtes Highlight zu bieten. Lassen Sie sich dieses Event nicht entgehen! Weitere Infos und Details finden Sie unter [MDR](#) und [Kunstmuseen Erfurt](#).

Details	
Ort	Alte Synagoge, Waagegasse 8, 99084 Erfurt, Deutschland
Quellen	• www.mdr.de • kunstmuseen.erfurt.de • de.m.wikipedia.org

[Besuchen Sie uns auf: n-ag.net](http://n-ag.net)